

2. KölnBonner Woche für
Seelische Gesundheit

10.-17. OKTOBER 2014

Seelische Gesundheit leben!
www.woche-seelische-gesundheit.de

KVsG

Kölner Verein für seelische Gesundheit e.V.



**UNIKLINIK
KÖLN**



15. Oktober 2014 · 17.00 - 21.00 Uhr

Seelische Gesundheit erhalten!

Neue Präventionsstrategien, Therapieangebote und Versorgungsformen

Grußwort

Anlässlich des Welttages für Seelische Gesundheit wird in diesem Jahr die '2. KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit' stattfinden. Die an der Uniklinik Köln angesiedelten psychiatrischen Kliniken möchten diesmal den in der 'Gesundheitsregion KölnBonn' lebenden Menschen einen Einblick in einige ihrer speziellen Angebote zur Erhaltung und Wiedererlangung seelischer Gesundheit geben.

Das durch den Kölner Verein für Seelische Gesundheit (KVSG) geförderte, international renommierte Früherkennungs- und Therapiezentrum für psychische Krisen (FETZ) wird von jungen Erwachsenen mit ganz unterschiedlichen psychischen Problemen aufgesucht, einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Prävention von Psychosen. In der mitunter schwierigen Übergangsphase von der Jugend ins Erwachsenenalter bietet die in einer Kooperation der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Klinik für Erwachsenenpsychiatrie betriebene Adoleszenten-sprechstunde Beratung und Unterstützung. Die Spezialsprechstunde für Autismus im Erwachsenenalter ist eine der ersten Einrichtungen ihrer Art in Deutschland, die in diesem wichtigen Bereich Diagnostik und

Behandlung offeriert. Eine weitere Spezialsprechstunde widmet sich den vielfältigen Erscheinungsformen von Angststörungen. Auch Menschen mit schwierigen, bislang nicht erfolgreich behandelten Krankheitsverläufen finden in der Spezialsprechstunde für Zwangsstörungen Hilfe. Der Erfolg bei der Erhaltung und Wiedererlangung seelischer Gesundheit hängt stark von flexiblen und berufsübergreifenden Verschränkungsmöglichkeiten der ambulanten Angebote mit einerseits häuslichen und andererseits stationären Kriseninterventionen ab. Deshalb wird abschließend dargestellt, wie die seelische Gesundheit durch neue Programme der psychiatrischen Pflege und der Zuhausebehandlung bereichert und verbessert werden kann.

Die Vortragsfolge mit Podiumsdiskussion verspricht lebhaften Gedankenaustausch und Informationsgewinn, so dass wir alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung einladen möchten.

Prof. Dr. Joachim Klosterkötter

Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Uniklinik Köln, Vorstandsmitglied des Kölner Vereins für seelische Gesundheit (KVSG), Leiter des Referats 'Prävention psychischer Erkrankungen' der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN), Leiter des Referats 'Prevention of mental disorders' der European Psychiatric Association (EPA).



Programm

17.00 Uhr **Grußwort**
Joachim Klosterkötter

PRÄVENTION UND DIAGNOSTIK

Vorsitz: Joachim Klosterkötter, Gerd Lehmkuhl

17.10 Uhr **Psychische Hilfen beim Erwachsen werden:
Wann sind sie nötig und wie sollten sie erfolgen?**
Gerd Lehmkuhl / Andrea Stippel

17.35 Uhr **Anders sein - Autismus im Erwachsenenalter:
Diagnostik und Behandlung**
Kai Vogeley

18.00 Uhr **Risikoanzeichen erkennen, vorbeugend behandeln:
Prävention am Beispiel der Psychosen**
Stephan Ruhrmann

18.25 Uhr **Vom Umgang mit der Angst**
Daniel Wagner

18.50 Uhr **Pause**

NEUE BEHANDLUNGS- UND PFLEGEFORMEN

Vorsitz: Stephan Ruhrmann, Kai Vogeley

19.15 Uhr **Leben nach (zu) strengen Regeln**
Sina Kohl / Jens Kuhn

19.40 Uhr **Psychiatrische Pflege - auf zu neuen Ufern**
Johannes Kirchhoff

20.05 Uhr **Zuhausebehandlung - Der Patient im Mittelpunkt**
Hendrik Müller/ Christian Konkol

20.30 Uhr **Podiumsdiskussion und Abschluss**

Programmgestaltung: Prof. Dr. Joachim Klosterkötter
Prof. Dr. Stephan Ruhrmann
Dipl.-Psych. Alexandra Nikolaides



Referenten

Johannes Kirchoff, B.A., Teamleitung offene Stationen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Sina Kohl, M. Sc., Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Spezialambulanz für Zwangserkrankungen

Dr. Christian Konkol, Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Uniklinik Köln, Leiter des Teams Zuhausebehandlung

Prof. Dr. Jens Kuhn, Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter der Spezialambulanz für Zwangserkrankungen

Prof. Dr. Gerd Lehmkuhl, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Dipl.-Psych. Hendrik Müller, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Team Zuhausebehandlung

Prof. Dr. Stephan Ruhrmann, Ltd. Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter des Früherkennungs- und Therapiezentrum für psychische Krisen (FETZ)

Dr. Andrea Stippel, Oberärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Leiterin der Adoleszentenprechstunde

Prof. Dr. Dr. Kai Vogeley, Ltd. Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter der Spezialambulanz Autismus im Erwachsenenalter

Dr. Dr. Daniel Wagner, M. Sc., Leiter der Spezialambulanz für Menschen mit Angsterkrankungen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



Eine Initiative des Kölner Vereins für seelische Gesundheit (KVSG)) in Kooperation mit der Uniklinik Köln im Rahmen der '2. KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit'.

Datum: 15. Oktober 2014
Zeit: 17:00 – 21:00 Uhr
Ort: Hörsaal der Frauenklinik der Uniklinik Köln
Haus 47
Kerpener Str. 34
50931 Köln

Eintritt: frei, Spenden an den KVSG willkommen

Die Veranstaltung ist von der ÄkNo mit 4 CME Punkten zertifiziert.

Kontakt: Frau Dipl.-Psych. Alexandra Nikolaides
Ltd. Psychologin des FETZ
alexandra.nikolaides@uk-koeln.de

Früherkennungs- und Therapiezentrum für
psychische Krisen (FETZ)
Uniklinik Köln · Kerpener Str. 62 · 50924 Köln
www.fetz.org
beratung@fetz.org
Telefon (AB): 0221 - 478 4042

Kölner Verein für seelische Gesundheit (KVSG)

Telefon: 0221 – 478 87129

www.kvsg.de

Spendenkonto: 5 711 711 · BLZ 300 606 01 · Apo-Bank Köln



Für Anfahrtsbeschreibung
QR-Code scannen.



2. KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit



10.-17. OKTOBER 2014

Seelische Gesundheit leben!

www.woche-seelische-gesundheit.de

Ein Projekt des



Gesundheitsregion
KölnBonn
Gesundheitskompetenz im Rheinland

im Rahmen von

